

# Kurzfassung Poster

## Klinische Umweltmedizin

ein neues Lehr- und Lernkonzept für Studierende der Medizin an der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

**Norbert Binding<sup>1\*</sup>, Werner Mathys<sup>1</sup>, R. Peter Nippert<sup>2</sup>, Ute Witting<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Institut für Arbeitsmedizin, Münster, Deutschland

<sup>2</sup>Westfälische Wilhelms-Universität, Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten der Medizinischen Fakultät, Münster, Deutschland

GMS Z Med Ausbild 2005;22(4):Doc91

---

### Poster

Für die Konzeption und inhaltliche Ausgestaltung des neuen QB "Klinische Umweltmedizin", wurde nach dem in Münster etablierten Lehrmodell "Praxisprojekt Arbeitsmedizin" auf der methodischen Grundlage des projekt- und problemorientierten Lehrens und Lernens eine Grundstruktur mit aufeinander abgestimmten Lehr- und Lernschritten entwickelt (2 Kurse pro Semester mit jeweils 8 Projektgruppen, pro Gruppe ca. 8 Studierende). Wesentliche Inhalte werden mit unterschiedlicher fachspezifischer Gewichtung in den Fächern Arbeitsmedizin, Hygiene, Dermatologie/Allergologie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie sowie Reproduktionsmedizin vermittelt. Ziel ist es, den Studierenden im 5. klinischen Semester Grundlagen für ärztliches Handeln zu vermitteln, wenn Patienten mit umweltbezogenen Gesundheitsstörungen Rat und ärztliche Hilfe benötigen.

Nach Vermittlung von fachübergreifenden Grundlagen für die fachspezifisch ausgerichtete Projektgruppenarbeit werden folgende Themen problem- bzw. fallorientiert bearbeitet: Sick Building Syndrome, Multiple Chemical Sensitivity, Candida Syndrom, Allergien, Fertilitätsstörungen, Störungen des Nervensystems, Elektromagnetische Felder, Lärm.

Die Ergebnisse der Projektgruppenarbeit werden im Rahmen einer Präsentation im Plenum dargestellt. Hierdurch wird auch die Vermittlung von Lerninhalten, die über das eigene Gruppenprojekt hinausgehen, gewährleistet und durch Handouts dokumentiert. Anschließend Abschlusskolloquium, Erfolgskontrolle, Evaluation.

---

\* Corresponding Author:

Prof. Dr. rer. nat. Norbert Binding, Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Institut für Arbeitsmedizin, Robert-Koch-Str. 51, D-48149 Münster, Deutschland, Tel.: 0251/83-56263, Fax.: 0251/83-56275, eMail: binding@uni-muenster.de